

LifeWatch AG
Baarerstrasse 139
CH-6300 Zug, Switzerland
www.lifewatch.com

LifeWatch gibt Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2016 bekannt

Für Rückfragen:

LifeWatch AG
Andrew Moore, CFO
c/o Dynamics Group
Doris Rudischhauser
Telefon +41 43 268 32 32
Mobil +41 79 410 81 88
investor-relations@lifewatch.com

Umsatzwachstum von 8.6% auf USD 57.0 Millionen – negative EBIT und EBITDA-Ergebnisse hauptsächlich aufgrund von Einmalbelastungen

Zug/Schweiz, 18. August 2016 – LifeWatch AG (SIX Swiss Exchange: LIFE), ein führender Entwickler und Anbieter von ferngesteuerten diagnostischen "Digital Health" Dienstleistungen, setzte das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2016 weiter fort.

Der Gesamtumsatz für die ersten sechs Monate betrug USD 57 Millionen, entsprechend einem Wachstum von 8.6%, wobei der Umsatz mit Überwachungsdienstleistungen im Vergleich zur Vorjahresperiode um 10% zulegte. Der Umsatz im 2. Quartal nahm weniger stark zu als im 1. Quartal, welches eine Wachstumsrate von 12.3% aufwies.

Bedeutende Einmalkosten belasten Profitabilität

Die Bruttomarge des ersten Halbjahres betrug 49.1% im Vergleich zu 52.8% in der Vorjahresperiode. Der Margenrückgang ist auf die Abschreibung von kapitalisierten Softwareentwicklungskosten, die Abschreibung von Lagerbeständen des Vital Signs Patch (VSP)-Projekts sowie andere obsolete Bestände zurückzuführen. Ohne diese Einmalabschreibungen hätte die Bruttomarge 55.5% betragen.

Die Forschungs- und Entwicklungsausgaben (F&E) erhöhten sich im 1. Halbjahr 2016 auf 4.7% vom Umsatz (H1 2015: 3.8%), hauptsächlich wegen tieferer Kapitalisierung von Softwareentwicklungskosten. Ohne Kapitalisierung würden die F&E-Ausgaben allerdings 5.8% des Umsatzes betragen (H1 2015: 5.7%). Verkaufs- und Marketingausgaben erhöhten sich im 1. Semester 2016 auf 19.5% vom Umsatz (H1 2015: 18.0%). Der Anstieg ist auf höhere Verkaufskommissionen vor allem im Zusammenhang mit dem höheren Umsatz im Vergleich zu 2015 zurückzuführen. Die allgemeinen Administrationskosten (G&A) beliefen sich im 1. Semester 2016 auf 31.7% vom Umsatz (H1 2015: 23.8%). G&A wurde hauptsächlich von zwei Einmalfaktoren negativ belastet (siehe untenstehende Tabelle), welche zum Anstieg auf USD 5.5 Millionen führten.

Andere Erhöhungen in den G&A-Ausgaben betreffen Kosten im Zusammenhang mit einem Bonusplan für alle Mitarbeitenden, höhere Lohnkosten, Anwerbegebühren für verschiedene neue Kadermitarbeiter, ein neues Design für die Webseite, Kosten für FDA-Berater, die Aufrüstung der weltweiten Interkonnektivität und die Umsetzung eines neuen Disaster Recovery Systems.

Die Rückstellung für den Vergleich der Qui Tam Klage sobald die erwarteten behördlichen Zustimmungen vorliegen sowie die Reduktion in der Einigung mit Highmark sind, zusammen mit einer Rückerstattung im Pharamlife-Rechtsfall, unter anderen Kosten verbucht und stellen Einmalkosten für die Einigung in Rechtsfällen im 1. Semester dar.

Hauptsächlich als Folge dieser Einmalposten verzeichnete LifeWatch im ersten Halbjahr 2016 einen Betriebsverlust (EBIT) von USD -7.63 Millionen (H1 2015: USD 3.81 Millionen) und einen Verlust vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von USD -3.0 Millionen (H1 2015: USD 7.2 Millionen). Nach Abzug der Finanzierungskosten, Steuern und dem anteiligen Verlust am Aufbau der Tätigkeiten in der Türkei resultierte ein Nettoverlust von USD -9.8 Millionen (H1 2015; Reingewinn von USD 1.9 Millionen).

Die untenstehende Tabelle zeigt die adjustierten EBIT- und EBITDA-Zahlen:

Einmalposten (in USD Millionen):	
Vital Signs Patch Entwicklung / Inventar	-3.612
Qui Tam Einigung	-12.975
Reduktion der Highmark Einigung	8.973
Pharmalife-Rückerstattung nach Gegenrechnung Einigung in Mitarbeiterdisput	0.248
Honorare im Zusammenhang mit Rechtsfällen	-0.964
Automatisierung der Berechnung von Forderungsausfällen	-1.247
Total	-9.577
Adjustierter EBIT	1.952
Adjustierte EBIT-Marge	3.4%
Adjustierter EBITDA	6.620
Adjustierte EBITDA-Marge	11.6%

Ausblick

LifeWatch revidiert die in der Medienmitteilung vom 6. Juli 2016 prognostizierten Vorgaben für das Gesamtjahr. Während die Gesellschaft weiterhin davon ausgeht, eine positive EBITDA-Marge im einstelligen Bereich erzielen zu können sowie ein negatives Betriebsergebnis EBIT und einen Nettoverlust zu verzeichnen, wird aufgrund des im 2. Quartal verlangsamten Wachstums der Absatzerlöse nun ein Umsatzwachstum im einstelligen Bereich erwartet.

Obwohl das erste Halbjahr 2016 enttäuschend verlief, ist die Geschäftsleitung überzeugt, mit der Einigung in den zwei älteren Rechtsfällen die wesentlichsten übriggebliebenen Probleme der Vergangenheit endlich gelöst zu haben, sodass sich die Gesellschaft nun vollständig auf das zukünftige Wachstum des Geschäftes konzentrieren kann.

Mit der Markteinführung des neuen Mobile Cardiac Telemetry (MCT) 1-Kanal Pflasters, dem anstehenden Abschluss verschiedener interner Entwicklungsprojekte und dem geplanten Eintritt in den türkischen Markt hat die Gesellschaft die Basis für zukünftiges Wachstum gelegt. Deren Auswirkungen sollten sich in der zweiten Jahreshälfte 2016 und darüber hinaus materialisieren.

Kennzahlen 1. Halbjahr 2016 (nicht testiert, USD Millionen):

	H1 2016	H1 2015
Umsatz	57.02	52.51
Bruttogewinn	28.01	27.75
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>49.1%</i>	<i>52.8%</i>
EBITDA / (LBITDA)	(2.96)	7.23
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>NA</i>	<i>13.8%</i>
EBIT / (LBIT)	(7.63)	3.81
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>NA</i>	<i>7.3%</i>
Nettogewinn / (Verlust)	(9.80)	1.94
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>NA</i>	<i>3.7%</i>
Gewinn / (Verlust) pro Aktie	(0.73)	0.14
Total Anlagevermögen, netto	16.58	16.22
Bilanzsumme	76.32	71.94
Total Eigenkapital	15.90	39.04
<i>in % der Bilanzsumme</i>	<i>20.8%</i>	<i>54.3%</i>
Cash Flow, netto	(3.90)	0.02
Mitarbeitende	631	612

Pressemitteilung, 18. August 2016

Seite 3 von 4

Detaillierte Berichterstattung

Der Halbjahresbericht 2016 steht auf der Webseite der Gesellschaft unter folgendem Link zur Verfügung:

http://irlifewatch.com/download/companies/lifewatch/Quarterly%20Reports/LifeWatch_HY2016_DE.pdf

Die Präsentation zum 1. Halbjahr 2016 ist hier verfügbar:

http://irlifewatch.com/download/Companies/lifewatch/Presentations/presentation_LifeWatch_HY2016_en.pdf

Telefonkonferenz:

Heute um 15.00 Uhr CET findet eine Telefonkonferenz betreffend LifeWatches Halbjahresresultate 2016 statt.

Nachfolgend die Einwahnummern für die Telefonkonferenz:

CH: +41 22 580 59 70

GER: +49 69 2222 29 043

UK: +44 203 00 92 452

US: +1 855 402 77 66

Teilnehmer Pin Code: 60170589#

Die Präsentationsfolien (ohne Audio) werden unter dem folgenden Link zur Verfügung stehen:

www.audio-webcast.com

Password: lifewatch0816

Der Live Audio Webcast wird unter folgendem Link zur Verfügung stehen:

<http://lifewatch180816-live.audio-webcast.com>

Zu LifeWatch AG

LifeWatch AG, mit Hauptsitz in Zug und Kotierung an der SIX Swiss Exchange (LIFE) in der Schweiz, ist ein führender Anbieter von ferngesteuerten diagnostischen "Digital Health" Dienstleistungen. Die Dienstleistungen von LifeWatch liefern den Ärzten wichtige Informationen zur angemessenen Behandlung ihrer Patienten und für bessere Behandlungserfolge. LifeWatch AG verfügt über operative Tochtergesellschaften in den USA, der Schweiz und in Israel und ist die Muttergesellschaft von LifeWatch Services, Inc. und LifeWatch Technologies, Ltd. LifeWatch Services, Inc. ist ein führender US-Anbieter für Herzüberwachungsdienstleistungen. LifeWatch Technologies, Ltd. in Israel ist ein führender Entwickler und Hersteller von Digital-Health-Produkten.

Für weitere Informationen: siehe **www.lifewatch.com**.

E-Mail Alert: Um regelmässig die neusten Informationen zu LifeWatch zu erhalten und Unterlagen anzufordern, registrieren Sie sich bitte unter <http://www.irlifewatch.com/alert-service.aspx>.

This press release includes forward-looking statements. All statements other than statements of historical facts contained in this press release, including statements regarding future results of operations and financial position, the business strategy, and plans and objectives for future operations, are forward-looking statements. The words "believe," "may," "will," "estimate," "continue," "anticipate," "intend," "expect" and similar expressions are intended to identify forward-looking statements. LifeWatch AG has based these forward-looking statements largely on current expectations and projections about future events and financial trends that it believes may affect the financial condition, results of operations, business strategy, short-term and long-term business operations and objectives, and financial needs. These forward-looking statements are subject to a number of risks, uncertainties and assumptions. In light of these risks, uncertainties and assumptions, the forward-looking events and circumstances described may not occur and actual results could differ materially and adversely from those anticipated or implied in the forward-looking statements. All forward-looking statements are based only on data available to LifeWatch AG at the time of the issue of this press release. LifeWatch AG does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this press release as a result of new information, future events or otherwise.

THIS PRESS RELEASE IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND MUST NOT BE DISTRIBUTED TO UNITED STATES PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS PRESS RELEASE DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OF SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ANY OF ITS SUBSIDIARIES FOR SALE IN THE UNITED STATES, OR AN INVITATION TO SUBSCRIBE FOR OR PURCHASE ANY SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ITS SUBSIDIARIES IN THE UNITED STATES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF LIFEWATCH AG AND ITS SUBSIDIARIES HAVE NOT BEEN REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS ABSENT FROM REGISTRATION UNDER OR AN APPLICABLE EXEMPTION FROM THE REGISTRATION REQUIREMENTS OF THE UNITED STATES SECURITIES LAWS.

Im Zweifelsfall gilt die englische Originalmeldung.